

Anwendungsbereich:
Forensische Psychotherapie
(gemäss SIWF FMH)

Weiterbildung in kognitiver Verhaltenstherapie für Ärzt*innen

im Rahmen der Weiterbildung zum Facharzt/zur Fachärztin
für Psychiatrie und Psychotherapie

Diese Weiterbildung ermöglicht eine psychotherapeutische Berufsausübung in allen
Bereichen (nicht nur Forensische Psychotherapie)

Weiterbildungsträger

Postgraduale Studiengänge Psychotherapie GmbH

akkreditiert durch den Bundesrat als Weiterbildungsorganisation zur Erlangung des
eidgenössischen Fachtitels

Partnerinstitutionen



<p style="text-align: center;">Basisprogramm</p> <p style="text-align: center;">(gemäss Ziffer 2.2.5b der Weiterbildungsordnung SGPP vom 1. Januar 2024)</p>	<p style="text-align: center;">MAS-PSP* in kognitiv-behavioraler Psychotherapie</p> <p style="text-align: center;">(gemäss Ziffer 2.2.5b, 2.2.6.3 & 2.2.8 der Weiterbildungsordnung SGPP vom 1. Januar 2024)</p>
<p>180 Unterrichtseinheiten (UE) Wissen & Können zu den Themen:</p> <p>Forensisches Basiswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenverständnis und therapeutische Haltung • Prozess und Outcome • Risikobeurteilung, -management und monitoring <p>Psychotherapeutische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Nosologie • Psychotherapeutische Gesprächsführung • Therapieplanung, Behandlungskonzeption und prozessuale Diagnostik <p>Störungsspezifische Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schizophrenien • Affektive Störungen • Angst- und Zwangsstörungen • weitere störungsspezifische Workshops <p>Transdiagnostische Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Training sozialer Kompetenzen • Erlebnisfördernde Techniken • Awareness, Achtsamkeit und Emotionaler Selbstbezug & Empathie • weitere transdiagnostische Fertigkeiten 	<p>zusätzlich zum Basisprogramm</p> <p>340 UE Wissen & Können aus den Bereichen Störungsspezifische Fertigkeiten, Transdiagnostische Fertigkeiten sowie Klinisches Training zu den Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingangsphase • Motivationsförderung • Horizontale und vertikale Verhaltensanalyse • Schematherapie • Indikation und Therapieplanung • Systemische Aspekte und Familientheorie • Therapieevaluation und Abschluss • Integration in die Therapeut*innenpersönlichkeit • weitere Workshops <p>160 UE Kleingruppensupervision bei mindestens vier Fachpersonen</p> <p>60 UE Gruppenselbsterfahrung in drei Blöcken zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familiensystem und Herkunftsfamilie • Rollenübernahme als Psychotherapeut*in, Normen und Werte • Schwierige Therapiesituationen & eigene problematische Erfahrung <p>10 Fallberichte & Kontrolliere Fallzahlen (Logbuch)</p> <p>individuell zu organisieren: 15 UE Einzelsupervision (ESU) und 20 UE Einzelselbsterfahrung (ESE)</p>
<p>Kosten: CHF 8'200</p>	<p>Kosten: CHF 29'700 (exkl. ESU, ESE)</p>

Änderungen vorbehalten.

*Die PSP ist keine HFKG-akkreditierte Institution. Fortbildungspunkte werden nur angerechnet, wenn die jeweilige akkreditierte Hochschule dies vorsieht.